9. April	49,70—50,10	bei 50 ℳ	Steueraufschlag.
"	30,90	" 70 "	"
10. "	50,10—50,50	" 50 "	"
"	31,20	" 70 "	"
11. "	50,00—50,40	" 50 "	"
"	31,20	" 70 "	"
12. "	50,20—50,60	" 50 "	"
"	31,40	" 70 "	"
13. "	50,00—50,40	" 50 "	"
"	31,20	" 70 "	"
14. "	49,70—50,10	" 50 "	"
"	31,00	" 70 "	"

Vom Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde ist noch wenig gehandelt, da sich Abnehmer erst an die geforderten hohen Aufgelder gewöhnen müssen.

Stettin, 13. April. Spiritus matter, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 49,00, mit 70 ℳ Consumsteuer 30,00, per April-Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 30,00, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 33,30.

Posen, 13. April. Spiritus loco ohne Faß (50er) 48,70, do. do. (70er) 28,40, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 28,40. Matter.

W. Posen, 13. April. (Original-Spiritus-Wochen-Bericht.) In dem dieswöchentlichen Verkehr blieb bei andauernd knappen Zufuhren recht feste Haltung vorherrschend, welche unter geringfügigen Schwankungen die Preise steigerte, und bis gestern eine Erhöhung derselben um ca. 1 ℳ gegen vorwöchentliche Schlußcourse zur Folge hatte. Heute dagegen fand nach festem Beginnen in Folge niedriger, auswärtiger Course vorübergehend eine Abschwächung statt, welche indessen im weiteren Verlaufe wieder einer zuversichtlicheren Haltung wich. Ein großer Theil der Brennereien hat den Betrieb bereits eingestellt, da der augenblickliche Wertstand des Artikels unter Berücksichtigung der Maischraumsteuer kaum die Herstellungskosten deckt. Im Termingeschäft herrschte ebenfalls recht freundliche Tendenz, wenngleich die Umsätze von nur minimaler Bedeutung waren. Schlußcourse: Loco (ohne Faß) (50er) 48,60 ℳ, (70er) 28,50 ℳ, Mai (50er) 47,30 ℳ, (70er) 29,20 ℳ, Juni (50er) 49 ℳ, (70er) 29,90 ℳ.

Hamburg, 13. April. Spiritus matt, per April 19¾ Br., per April-Mai 19¾ Br., per Mai-Juni 19¾ Br., per Juni-Juli 20¼ Br.

Paris, 13. April. Spiritus ruhig, per April 46,75, per Mai 46,00, per Mai-August 45,75, per September-December 43,75.

Stettin, 13. April. Petroleum loco verzollt 12,80.

Hamburg, 13. April. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,50 Br., 6,45 G., per August-December 6,70 Br. Wetter: Veränderlich.

Bremerhaven-Geestemünde, 12. April. (Petroleumlager in Bremerhaven, Geestemünde, aufgegeben von Wilh. A. Riedemann, Schwoon & Co. und D. H. Ulrichs & Co.) Bremerhaven. Lagerbestand am 5. April 9514 Brls., Zugeführt 23 651 Brls., Versandt der Woche 5552 Brls., heutiger Lagerbestand 27 613 Brls. — Geestemünde. Lagerbestand am 5. April 5397 Brls., zugeführt 46 900 Brls., Versandt der Woche 10 874 Brls., heutiger Lagerbestand 41 423 Brls., Total-Lagerbestand 69 036 Brls. gegen 1887 72 742 Brls., Total-Versandt der Woche 16 426 Brls. gegen 1887 7218 Brls.

Bremen, 13. April. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,20 bez.

Bremen, 14. April. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white 6,20.

Antwerpen, 13. April. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 16 bez. u. Br., per April 15¾ Br., per Mai 15¾ Br., per September-December 16¼ Br. Fest.

W. Amsterdam, 13. April. Tabak. (Originalbericht des „Leipziger Tageblattes".) In vergangener Woche gelangten 158 P. Java untergeordnete Kedirie-Scrubs zu mäßigen Preisen freihändig zum Absatz. Angeführt wurden 2808 P. 1887er Sumatra, 50 Faß Maryland und 58 P. Sredigarde. Am 18. d. M. kommen 719 P. Java Kedirie-Blatt an den Markt. Der hiesige Vorrath erster Hand beträgt heute: 771 P. Sumatra 1886er und 4405 P. do. 1887er Ernte, 1281 P. Java 1886er und 4013 P. do. 1887er Ernte, 1949 P. Manilla, 195 K. Seedleaf, 1055 Faß Maryland, 149 Faß Kentucky, 1271 P. Türkischer, 559 P. Griechischer, 60 Faß Stengel, 450 P. Gispath und 16 K. Cuttings.

W. Rotterdam, 13. April. Tabak. (Originalbericht des „Leipziger Tageblattes".) Bei lebhafter Concurrenz wurden die auf vorgestern hier in Auskehrung angekündigten und sämmtlich verkauften 8120 P. Java durchgängig sehr voll, verschiedentlich bedeutend über dem Taxwerthe, bezahlt. Eine besonders willige Aufnahme fanden die überwiegend Cigarrenmaterial liefernden Besoeki-Scrubs, welche sich bei ausgiebigem Blatthalt und meist guter Qualität zum Theil leicht, reif und lößlich, öfters aber auch beschlagen und fermentirt erwiesen, die Banjoemas-Scrubs zeigten eine blattige, krause, häufig spitz-fleckige, fermentirte Beschaffenheit, während unter den Blatttabaken die Vornahgung fehlfarbig, dürr, die Banjoemas mißfarbig, unsicher und die Kedirie geringfarbig, vielfach dürr sowie fermentirt erwiesen. Die vorigen diesjährigen Umsätze aus erster Hand beschränkten sich auf 107 P. Manilla. Eingetroffen sind 2105 P. Java, 372 Faß Maryland und 94 K. Seedleaf. Auf den 2. Mai ist eine größere Java-Einschreibung in Aussicht genommen. Der hiesige Vorrath bei den Importeuren beziffert sich heute auf 2894 P. Java, 1086 P. Manilla, 1187 P. Griechischer und Türkischer, 192 P. Brasil, 1763 Faß Maryland, 269 Faß Kentucky, 20 Faß Stengel, 112 K. Seedleaf und 47 K. Cuttings.

W. Aus der Provinz Posen, 13. April. (Original-Hopfenbericht.) Die Lage des Hopfengeschäfts ist andauernd fest, die besseren Qualitäten begegnen seitens der Brauerkundschaft einer guten Nachfrage und erzielen verhältnißmäßig gegen bayerische und böhmische Notirungen hohe Preise. Abschlüsse bewegten sich jedoch nur in den beschränkten Grenzen, da die Forderungen der Producenten zu hoch sind, welche die Käufer nicht berücksichtigen. Die mittleren Sorten gehen nur in kleinen Posten um und sind Käufer dafür fast ausschließlich Händler. Für geringe Waare fehlt es an Abnehmern. Man zahlte für Primawaare bis 100 ℳ, mittel 45 bis 55 ℳ, gering abwärts bis 25 ℳ. Bei Händlern lagern noch größere Partien, die sie zu hohen Preisen eingekauft haben. Auswärtige Einkäufer fehlen jetzt gänzlich. Von geringeren Qualitäten wurden in letzter Zeit einige Partien consignationsweise nach Bayern versandt.

Breslau, 13. April. Zink umsatzlos.

London, 13. April. Chili-Kupfer 80.

Rotterdam, 14. April, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka und Billiton 99 fl.

London, 13. April, Abend. (Tel. der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 166 £.

Glasgow, 13. April. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 39 s ¼ d.

Hamburg, 13. April. Fischmarkt. (Marktbericht der zur Preisbestimmung ernannten Commission der Hamburger Fischhändler.) Auf dem St. Pauli-Fischmarkt stellten 9 Hochseefischer ihre Waare zum Verkauf, außerdem trafen sowohl für den Markt als für den Versand Zufuhren per Seeweg und Bahn ein. Geschäft bei sinkenden Preisen lau. Die Engros-Preise stellten sich per Pfd.: Steinbutt, prima mittel, 1,70 ℳ, Zungen, prima große Ostender, 1,40 ℳ, do. kleine, 80 ₰, Karpfen, lebende, 90 ₰, Schollen, lebende 25 ₰, Schellfische, große, 25 ₰, Zander, russische, 55 ₰, Cabliau 20 ₰, Hummern, lebende, 1,70 ℳ.

Berlin, 13. April. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction). Am heutigen kleinen Markt standen zum Verkauf: 403 Rinder, 1211 Schweine, 1384 Kälber, 827 Hammel. — An Rindern wurden etwa 100 Stück geringer Waare zu den Preisen des vorigen Montags (IIIa. und IVa. 30—39 ℳ pro 100 Pfd. Schlachtgewicht) umgesetzt; Schweine, nur in IIa. und IIIa., erzielten bei langsamem Handel 38—41 ℳ per 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara und wurden geräumt. Der Kälberhandel hatte bei dem reichlich starken Angebot gedrückten, schleppenden Verkauf mit weichenden Preisen. Ia. 40—48, IIa. 28—38 ₰ pro Pfund Fleischgewicht. Hammel ohne Umsatz.

⊙ Hof, 13. April. Der gestrige Viehmarkt war von 628 Rindern besetzten und von 194 Stück Jungschweinen befahren. Wegen des Schneewetters hatten sich viele Landwirthe abhalten lassen, ihr Vieh zu Markt zu bringen. Am liebsten gekauft wurden starke Mastochsen, von denen das Paar 680—840 ℳ kostete. Auch Mittelwaare zum Preise von 540—600 ℳ fand leicht Nehmer. An Schlachtvieh ... Kühe wurden je nach Rasse und Alter, mit 175—280 ℳ pro Stück bezahlt. Jungvieh ging namentlich viel nach Unterfranken, Gangvieh nach Norddeutschland. Die Jungschweine wurden fast alle verkauft. Der Preis dafür schwankte zwischen 20 und 44 ℳ pro Paar. Im Allgemeinen läßt sich berichten, daß die Preise im Vergleiche zum letzten Herbste steigend sind, eine Thatsache, welche die Viehbesitzer mit Freude erfüllt.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 11. April 1303 Ladungen, am 12. April 1259 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 13. April. Weizen bei mäßigem Angebot fest, per 100 kg weißer 17,40—17,90—18,30 ℳ, gelber 17,20—17,80 bis 18,00 ℳ — Roggen in fester Haltung, per April-Mai 120,00 ℳ, per Juni-Juli 125,50 ℳ, per September-October 130,00 ℳ — Rüböl per April-Mai 45,50 ℳ Wetter: Schön.

Köln, 13. April. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per Mai 17,25, per Juli 18,30. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per Mai 13,10, per Juli 13,15. — Hafer hiesiger loco 13,50 — Rüböl per 50 kg loco 25,50, per Mai 24,50, per October per 100 kg 48,80.

Stettin, 13. April. Weizen flau, loco 168,00—170,00, per April-Mai 171,50, per Juni-Juli 175,00, per September-October 177,00. — Roggen matt, loco 112—114, per April-Mai 117,50, per Juni-Juli 121,50, per September-October 126,00. — Pommerscher Hafer 112,00—115,00. — Rüböl still, per April-Mai 46,50, per September-October 47,00.

Hamburg, 13. April. Weizen loco fest, holsteinischer loco 166,00—172,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 124,00—128,00, russischer loco ruhig, 95—105. — Hafer fest. — Gerste still. — Rüböl geschäftslos, loco 46,00.

Wien, 13. April. Weizen per Frühjahr 7,36 G., 7,41 Br., per Juni-Juli 7,44 G., 7,49 Br. — Roggen per Frühjahr 5,88 G., 5,93 Br., per Juni-Juli 5,98 G., 6,03 Br. — Mais per Mai-Juni 6,73 G., 6,78 Br., per Juni-Juli 6,61 G., 6,66 Br. — Hafer per Frühjahr 5,45 G., 5,50 Br., per Juni-Juli 5,55 G., 5,60 Br.

Pest, 13. April. Weizen loco unverändert, per Frühjahr 7,11 G., 7,13 Br., per Herbst 7,35 G., 7,37 Br. — Hafer per Frühjahr 5,16 G., 5,18 Br., per Herbst 5,39 G., 5,41 Br. — Mais per Mai-Juni 6,32 G., 6,33 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 13. April. Weizen auf Termine unverändert, per Mai 198, per November 200. — Roggen loco niedriger, auf Termine unverändert, per Mai 106—105—104—105, per October 107—106. — Rüböl loco 27, per Mai 26¼, per Herbst 25.

Antwerpen, 13. April. Weizen ruhig. — Roggen unverändert. — Hafer fester. — Gerste behauptet.

London, 13. April. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. — Wetter: Milde.

London, 13. April. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 22 300, Gerste 29 300, Hafer 37 680 Quarts. — Weizen fest, englischer ¼ s besser als vorige Woche, fremder zu vollen Preisen, anschwimmende Ladungen theurer, übrige Artikel träge.

Liverpool, 13. April. Weizen ¼ d höher, Mehl fest, Mais 2d höher. — Wetter: Schön.

Paris, 13. April. Weizen ruhig, per April 24,00, per Mai 24,00, per Mai-August 24,00, per September-December 23,90. — Mehl behauptet, per April 52,60, per Mai 52,30, per Mai-August 52,10, per September-December 51,75. — Rüböl steigend, per April 52,75, per Mai 53,00, per Mai-August 53,75, per September-December 55,00.

Petersburg, 13. April. Talg loco 58,00, per August 53,00. — Weizen loco 12,50. — Roggen per Juni-Juli 6,25. — Hafer loco 3,90. — Hanf loco 45,00. — Leinsaat loco 13,50. — Wetter: Heiter.

New-York, 12. April. Der Weizenmarkt eröffnete fest. Ungünstiges Wetter, mehr Exportfrage und kleine Ankünfte befestigten den Markt, schwächte jedoch wieder ab, da die Haussiers sich nicht behaupten konnten, und gingen Preise ½ c herunter, wovon jedoch etwas wieder eingeholt wurde, und schloß der Markt beständig. — Mais unverändert, aber fest. — Schmalz: Da sich zu dem Angebot keine Käufer fanden, gingen Preise 1—2c herunter.

New-York, 13. April. Baumwolle in New-York 9⅞, do. in New-Orleans 9⅝. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7⅝ G., do. in Philadelphia 7⅝ Gd. — Rohes Petroleum in New-York 6¾, do. Pipe line Certificates 80⅞. Ruhig. — Mehl 3 D. 10 C. — Rother Winterweizen loco 92⅞, do. per April 91⅞, per Mai 91⅞, per December 91⅞. — Mais (New) 67. — Zucker (Fair refining Muscovades) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 14⅞, Rio Nr. 7 low ordinary per Mai 11,02, per Juli 10,32. — Schmalz (Wilcox) 7,85, do. Fairbanks 7,95, do. Rohe & Brothers 7,85. — Kupfer per Mai 16,67. — Getreidefracht nominell.

W. Posen, 13. April. (Original-Producten-Wochenbericht.) Seit Beginn der Woche war das Wetter trocken und vorherrschend frühlingsmäßig schön. Mit der Bearbeitung der Aecker hat man nunmehr begonnen. Ueber den Stand der Wintersaaten läßt sich im Allgemeinen nichts Günstiges berichten, da auf hoch gelegenen Gründen dieselben in Folge der großen Kälte stellenweise in empfindlicher Weise gelitten haben. Die Getreidezufuhren waren zwar etwas größer als in der Vorwoche, jedoch immer noch von geringem Umfange. Im diesmöchentlichen Geschäftsverkehr machte sich eine feste Tendenz bemerkbar. Der Export hat wesentlich zugenommen, ebenso bestand seitens der Müller, die ohne Körnervorräthe sind, eine gute Kauflust. — Weizen bei schwachem Angebot besser bezahlt, 168—178 ℳ — Roggen etwas höher, 104—111 ℳ — Gerste ließ sich bei etwas besseren Preisen leicht verkaufen, 100 bis 135 ℳ — Hafer gefragt und höher, 104—112 ℳ, Saatwaare bis 125 ℳ — Erbsen fest, Futterwaare 106—110 ℳ, Kochwaare 120—130 ℳ — Lupinen feine Waare fest, andere vernachlässigt, blaue 54—65 ℳ, gelbe 72—85 ℳ — Wicken höher, 98—106 ℳ — Buchweizen gesucht, 124—135 ℳ Alles per 1000 kg. — Mehl fest, Weizenmehl Nr. 00 12,50—13 ℳ, Nr. 0 11,25 bis 11,75 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und 1 9—9,25 ℳ per 50 kg.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 13. April 1888, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Bewölkt und mild, stellenweise Regen.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage &c.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 180—185 ℳ bez., ausländischer 190—196 ℳ bez. Br. Fest.

Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 125—128 ℳ bez. u. Br. Fest.

Gerste per 1000 kg netto loco Braugerste 130—145 ℳ bez. u. Br., feinste über Notiz, Mahl- und Futterwaare 115—122 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 124—128 ℳ bez. u. Br.

Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer 125—133 ℳ bez., rumänischer 125—135 ℳ bez., Donau 125—135 ℳ bez.

Rapskuchen per 100 kg netto loco 12—12½ ℳ bez. u. G.

Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco 46,25 ℳ bez. Fest.

Spiritus per 10,000 Literprocent ohne Faß loco unversteuert 70er 30,80 ℳ nominell, 50er 49,80 ℳ nominell.

Vieul. Börsensecretair.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- &c. Waaren in Leipzig gültig vom 14. April 1888 ab bis auf Weiteres.

à ½ kg.

Ochsenfleisch,	I.	Qual.	— ℳ 70 ₰	Schweinefleisch	II. Qual.	— ℳ	60 ₰
do.	II.	do.	— " 65 "	Schöpsenfleisch	I. do.	— "	60 "
do.	III.	do.	— " 52 "	do.	II. do.	— "	55 "
Kuhfleisch,	I.	do.	— " 60 "	Speck		— "	80 "
do.	II.	do.	— " 52 "	Schmeer		— "	70 "
do.	III.	do.	— " 45 "	Leberwurst		60—	100 "
Bullenfleisch	I.	do.	— " 52 "	Rothwurst		60—	100 "
do.	II.	do.	— " 46 "	Flecke		— "	35 "
do.	III.	do.	— " 40 "	Schweinefleisch, geräuch.		75—	90 "
Lende, ausgelöst	I.	do.	1 " 60 "	Schinken, ausgeschnitten		1 "	60 "
do. do.	II.	do.	1 " 40 "	Schweinsknochen, frische		— "	35 "
Kalbfleisch	I.	do.	— " 60 "	do. gepökelt		— "	40 "
do.	II.	do.	— " 55 "	Wurstfett		— "	60 "
Schweinefleisch	I.	do.	— " 65 "				

Markt-Preise vom 14. April 1888.

Ein hl Kartoffeln	4 ℳ	— ₰	bis	6 ℳ	— ₰
" Centner do.	2 "	50 "	"	3 "	50 "
" " Heu	3 "	75 "	"	4 "	25 "
" " Stroh, Maschinendrusch	1 "	50 "	"	1 "	75 "
" " " Flegeldrusch	2 "	50 "	"	— "	— "
" kg Butter	2 "	— "	"	2 "	60 "
" cbm Buchenholz	11 "	— "	"	12 "	— "
" " Birkenholz	10 "	— "	"	11 "	— "
" " Eichenholz	9 "	— "	"	10 "	— "
" " Erlenholz	10 "	— "	"	11 "	— "
" " Kiefernholz	8 "	— "	"	9 "	— "
" Schock Eier	2 "	90 "	"	3 "	20 "

Mehl-Preise vom 14. April 1888 bis auf Weiteres.

Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 kg	20 ℳ	— ₰	
do. do. à ½ "	— "	22 "	
do. do. Nr. 1 à 50 "	18 "	— "	
do. do. à ½ "	— "	20 "	
Grieslerauszug à 50 kg	16 "	— "	
do. à ½ "	— "	18 "	
Weizenmehl Nr. 0 à 50 kg	14 "	— "	
do. do. à ½ "	— "	16 "	
Roggenmehl 1. Sorte à 50 kg	14 "	— "	
do. do. à ½ "	— "	16 "	
do. 2. Sorte à 50 "	12 "	— "	
do. do. à ½ "	— "	14 "	

Leipzig, 14. April. Productenmarkt. An unserem Getreidemarkte herrschte diese Woche feste Stimmung und zeigten sich Waareninhaber angesichts des noch immer ungünstigen Witterung und sehr schwachen Landangebots veranlaßt ihre Forderungen zu erhöhen. Immerhin kam es nur zu mäßigen Umsätzen, da sich die Unternehmungslust noch nicht sonderlich entfalten wollte und der Consum für die nächste Zeit versorgt schien. Rüböl verkehrte in sehr ruhiger Haltung und mußte im Werthe eine Kleinigkeit nachlassen. Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Vieh-Markt Stallendorf-Leipzig vom 6. April 1888 bis mit 12. April 1888.

	Auftrieb.	Verkauf.	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht.	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Verkauft
Ochsen und Stiere	140	120	50 bis 60	50 Stück
Kühe und Kalben	71	62	42 " 50	16 "
Bammelrinder	60	47	40 " 48	21 "
Kälber	656	636	48 " 58	— "
Schweine, Land- / " Bachesier	1015	1030	42 " 48	195 "
Hammel, fette	559	559	54 " 60	— "
Gesammtsumme	2481	2454		294 Stück

-r. Oschatz, 14. April. In der heutigen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum Roß) wurden pro 50 kg folgende Preise festgesetzt: Weizen 8,[illegible]—8,90 M. (pro 85 kg [illegible]) — Roggen 6,0[illegible]—6,25 M. (pro 80 kg [illegible]) — Gerste 6,[illegible]—6,50 M. — Hafer 6,15—6,[illegible] M. — Erbsen [illegible] M. Wicken [illegible]. Kartoffeln 1,70—2,37 M. Brenn- und Futterkartoffeln [illegible] M. — Heu 3,25—3,50 M. — Schüttstroh 1,70—2,00 M. — Klee, roth [illegible] M., do. weiß [illegible] M., do. gelb 16—17 M. — Timothee [illegible] M. Raygras [illegible] M. — Amerikanischer und rumänischer Pferdezahn-Mais [illegible] M. — Weizenkleie 4,25 M. — Roggenkleie 4,[illegible] M. — Gerstenschrot [illegible] M.

* Berlin, 13. April. Producten-Bericht von Carl & Meyer. Wind SW. Thermometer früh + 4°. Barometer 27⅝. Wetter: Wolkig. Die auswärtigen Berichte boten für unseren heutigen Markt wenig Anregung, sie lauten zwar theilweise fest, doch war Amerika matter. Hier scheint wohl hauptsächlich das nunmehr endlich günstiger gewordene Wetter von Einfluss gewesen zu sein, denn während die Käufer nur spärlich vertreten waren, zeigten sich die Abgeber zahlreich; entgegenkommend, und es wurde namentlich Weizen neuerdings wieder erheblich billiger verkauft; der Schluss war, obwohl etwas erholt, noch immer circa 1½—1¾ M. schlechter als gestern. — Roggen verlor [illegible] M., dagegen war Hafer nur unwesentlich matter. — Der Effectivhandel blieb ruhig, mit Hafer war es matter. — Roggenmehl hat sich abermals um ca. 5 Pf. verschlechtert. — Rüböl war eher etwas matter. — Spiritus anfänglich matt, hat schliesslich gestrigen Preisstand wieder erreicht.

Weizen per 1000 kg loco 165—179 M. nach Qual. gef., per April-Mai 170 M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible], per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis 170 M.

Roggen per 1000 kg loco 112—121 M. nach Qual. gef., gut inländischer [illegible] M. ab Bahn bez., mittel inländischer [illegible] M. ab Bahn bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gek. [illegible]. Kündigungspreis 120 M.

Gerste per 1000 kg loco 100—175 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 112—[illegible] M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pommerscher, uckerm. und mecklenb. [illegible] M. ab Bahn bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis 117 M.

Mais per 1000 kg loco 124—130 M. nach Qual. gef.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare [illegible] M. nach Qual. gef. Futterwaare [illegible] M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 24,00—22,00 M., do. 0 22,50—19,00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. Brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per April-Mai [illegible] Mark bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 45,2 M., incl. Fass per April-Mai 45,7 M. bez., per Mai-Juni 45,7 M. bez., per Juni-Juli 46,1 M. bez., per September-October 46,4 M. bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis 45,7 M.

Spiritus per 10000 Literprocent versteuert loco ohne Fass 97 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible] L. Kündigungspreis [illegible] M. do. unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gek. [illegible] L. Kündigungspreis 49,7 M. do. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gek. [illegible] L. Kündigungspreis [illegible] M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per April-Mai 19 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per April-Mai 19 M.

-t. Halle a. S., 14. April. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 100 kg netto.) Heute war hier die Stimmung für Weizen und Roggen nicht mehr so fest, dagegen fand Gerste mehr Beachtung. Hafer blieb in Haltung und Preis unverändert. Spiritus ruhig und. — Weizen, Land- [illegible] M. — Roggen [illegible] M. — Gerste, Futtergerste [illegible] M. Landgerste [illegible] M., Chevaliergerste [illegible] M. — Hafer [illegible] M. — Mais ohne Sack. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, Victoria- [illegible] M. — Kümmel excl. Sack per 50 kg netto [illegible] M. — Stärke [illegible] M. — Linsen [illegible] M. — Wicken [illegible] M. — Bohnen [illegible] M. — Lupinen ohne Sack. — Kleesaaten, Rothklee [illegible] M., Weissklee [illegible] M., Schwedischer Klee [illegible] M. — Mehl: Kaiser-Auszug [illegible] M., Weizenmehl [illegible] M., Roggenmehl [illegible] M. — Futterartikel. Futtermehl [illegible] M., Roggenkleie [illegible] M., Weizenschalen [illegible] M. — Mais [illegible] M. — Rüböl [illegible] M. — Petroleum [illegible] M. — Solaröl [illegible] M. — Spiritus per 10000 Literprocent ruhig, Kartoffelsprit [illegible] Verbrauchsabgabe [illegible], mit 70 M. Verbrauchsabgabe [illegible].

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 14. April. Sächsische Staatspapiere etc.

3% Rente à 5000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.		100,75
do. à 1000 "	3	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	4	104,50
do. à 500 "	3	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	[illegible]
do. à 100 "	3	[illegible]	Landesculturr.-Rentenscheine	4	[illegible]
von 1852 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Landwirthsch. Creditbriefe	3½	[illegible]
von 1847 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbar	4½	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe		[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do.		[illegible]
von 1876 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	175,—	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	—,—	„Kette" Deut. Elbschiff.	[illegible]
Dessauer Credit	—,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dresdner Bank	—,—	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Gerser Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	—,—	Penigter Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	—,—	Schedser Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	129,50	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		Weissenborner Papierfabrik	127,75
Aussig-Teplitz 4½%	—,—	Chemnitz. Werkzeug-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	—,—	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. (Vereinigte)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	[illegible]	Kronprinz. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher		Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1871	—,—	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1874 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	—,—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eisen. u. Masch. B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	—,—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	do. Gussstahlfbr. v. Döhlen	[illegible]
Lemberger gar.		do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	—,—	Zittauer Masch. (Kiesslerd Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	[illegible]
do. do. Lit. B	—,—	Sten. Tuchf. u. Kstm. (Görbitz)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Chemnitzer Act.-Spinnerei	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Sterling)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresd. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	100,—	do. Dresd.-Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	—,—	Hotel Bellevue	[illegible]
do. Stamm-Prior.	—,—	Leder-Mil.-Effekt.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschweig. Nat.-Brauerei	[illegible]	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Brauerei Dr. Streitberg	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Bremer Brauerei	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. Hohburg	[illegible]
do.	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Heymann)	[illegible]
Germania-Brauerei	[illegible]	do. Nähfad.-F. (Heydenreich)	[illegible]
Glauchauer Vereinsbrauerei	[illegible]	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Hofbrauhaus		Schles. Cementfabr. Groschowitz	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	do. kleine	[illegible]
do. do. II	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Lichtenhainer Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Münchener Culmb. Exportbr.	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Sächs. Steinkohlenbau-V.	[illegible]
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]		
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss-Chem. Act.-Lagerb.-B.	[illegible]		

London, 14. April. 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 100. Russen von 1873 [illegible]

Paris, 14. April. 1 Uhr. 3proc. Rente 81,82½. 4½proc. Rente —,—. Lombarden —,—.

Berlin, 14. April. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	156,—	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	157,—	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	75,—	Italiener	[illegible]

Tendenz: Fest.

Berlin, 14. April. 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	156,—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-B.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	4% Russen von 1884	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	4% preussische Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	3½proc. preuss. Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Localbahn	[illegible]

Tendenz: Fest. Russische Bank 48,50.

Berlin, 14. April. 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	156,—	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	—,—	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	106,—	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 14. April. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	107,90	Weimar-Gera	[illegible]
3½proc. Reichsanleihe	[illegible]	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	[illegible]
3½% Consols	[illegible]	Mährisch-Schlesische	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdener Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Papierrente	—,—	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stcke.	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stcke.	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Chem. Werke (Zimmermann)	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Kölner	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Hanziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Hörder conv.	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Kette	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Mittelmeerbahn	—,—	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Marienhütte	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Riebeck	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Wechsel.	
Böhmische Westbahn	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	London kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Lübeck-Büchener	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Lüttich-Limburger	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordw.-Elbethalb. alt.	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	Sorten.	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	—,—
4% Lombarden-Prioritäten	94,10	Oesterr. Banknoten	[illegible]
		Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest aber reservirt in Anbetracht der Unsicherheit der politischen Zustände Frankreichs. Privat-Discont 1⅝ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Russische Bank	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Mainzer	106,—	Mecklenburger	[illegible]

Frankfurt a. M., 14. April. Anfangs-Course. Creditactien 217,—, Franzosen 177⅝, Lombarden 69,—, Galizier 166, Egypter [illegible], 4proc. ungar. Goldrente [illegible], Gotthardbahn [illegible], Disconto-Commandit [illegible], Italiener [illegible], 1880er Russen —,—. Gem. Russen —,—. 5proc. consol. Mexikan. äussere Anleihe —,—. Fest.

Frankfurt a. M., 14. April. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Fest.

Wien, 14. April, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn		Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Tabakactien	[illegible]

Tendenz: Reservirt.

Wien, 14. April. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Schluss ziemlich fest. Buschtiehrader B 233,50.

Berliner Productenbörse, 14. April. Weizen loco 154 bis 179,— ℳ, per April-Mai 169,— ℳ, per Mai-Juni 170,— ℳ, per Juni-Juli 172,50 ℳ, per September-October 174,50 ℳ — Roggen loco 118,— ℳ, per April-Mai 120,— ℳ, per Mai-Juni 121,25 ℳ, per Juni-Juli 123,75 ℳ, per September-October 129,25 ℳ Kündigung: 20. Stimmung: Flauer. — Spiritus versteuert loco 97,40 ℳ, per April-Mai 96,40 ℳ, per Mai-Juni 96,80 ℳ, Kündigung: 4. 70er loco 31,20 ℳ, per April-Mai 31,20 ℳ, per Juni-Juli 32,60 ℳ, per August-September 33,80 ℳ, per September-October 34,— ℳ Kündigung: 5. 50er loco 50,40 ℳ, per April-Mai 50,20 ℳ, per Juni-Juli 51,50 ℳ, per August-September 52,70 ℳ, per September-October 53,10 ℳ Kündigung: 4. Stimmung: Fester. Rüböl loco 46,— ℳ, per April-Mai 45,80 ℳ, per September-October 46,60 ℳ Kündigung: 10. Stimmung: Fest. — Hafer per April-Mai 116,75 ℳ, per Juni-Juli 119,50 ℳ

WTB. Liverpool, 13. April. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 63 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 50 000 Ballen, desgl. für Speculation 2000 Ballen, für Export 8000 Ballen, für wirkl. Consum 56 000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 23 000 Ballen, wirkl. Export 9000 Ballen, Import der Woche 60 000 Ballen, davon amerikanische 49 000 Ballen. Vorrath 881 000 Ballen, davon amerikanische 639 000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 156 000 Ballen, davon amerikanische 75 000 Ballen.

WTB. Liverpool, 13. April, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 5¹¹⁄₆₄ Käuferpreis, Juni-Juli 5¹³⁄₆₄ do., September 5¹⁵⁄₆₄ d. do.

WTB. Liverpool, 13. April, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Pernams ¹⁄₁₆ niedriger. Middl. amerikanische Lieferung: April 5¹¹⁄₆₄ Käuferpreis, April-Mai 5¹¹⁄₆₄ do., Mai-Juni 5¹⁄₄ do., Juni-Juli 5¹³⁄₆₄ Verkäuferpreis, Juli-August 5¹³⁄₆₄ Käuferpreis, August-September 5¹⁵⁄₆₄ do., September-October 5⁹⁄₆₄ do., October-November 5⁷⁄₆₄ Verkäuferpreis, November-December 5¹⁄₁₆ Käuferpreis, December-Januar 5¹⁄₁₆ d. do.

WTB. Liverpool, 14. April. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 26 000 Ballen.

WTB. Liverpool, 14. April. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Amerikaner ruhig, Surats stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 14. April.

Dresden + 1,86. (In vergangener Nacht erreichte das Hochwasser seinen höchsten Stand mit etwas über 2 m über Null, seitdem ist langsames Fallen des Wassers eingetreten.) Magdeburg + 3,10. Aken + 3,46. Calbe (Unterpegel) + 2,92. Trotha + 3,50.

Eingetroffen: in Singapore (12/4) der nordd. Lloyd-Reichspostdampfer „Bayern"; in Baltimore (12/4) der Allandampfer „Polynesian" von Liverpool; in New-York (11/4) der Red-Star-Line-Postdampfer „Rhynland" von Antwerpen.

Abgegangen: von Southampton (12/4) „Saale" nach New-York, von Genua (12/4) „Hohenberg" nach Southampton, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; von Dartmouth (13/4) der Castle-Dampfer „Grantully-Castle" auf der Ausreise.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.